

Vorstand und Rechnungsprüfer starten in die neue Funktionsperiode



Bild: Büro LHStv. Dr. Beate Prettnner

Im Rahmen der Generalversammlung des DV Selbsthilfe Kärnten am 16. Juni 2015 sprachen die Mitglieder dem Präsidenten Dr. Horst Sekerka sowie den Vorstandsmitgliedern, die sich neuerlich zur Wahl stellten, ihr Vertrauen aus und bestätigten sie für eine weitere Funktionsperiode (2015 - 2018). Unterstützt wird Dr. Horst Sekerka von den Vizepräsidenten Sophie Stiegler und Dr. Andreas Tschernitz, dem Kassier Dr. Wolf-Dieter Vogelleitner (Stellvertretung Monika Honis), der Schriftführerin Gertraud Rametsteiner und dem kooptierten Vorstandsmitglied Alfred Candolini. Ing. Theo Koller, langjähriger Rechnungsprüfer im DV Selbsthilfe Kärnten, wechselt als Stellvertreter der Schriftführerin in den Vorstand, nachdem Brigitte Edlinger auf Grund eines Umzugs in ein anderes Bundesland nicht mehr für diese Funktion zu Verfügung steht. Walter Gregori und Günter Lampert haben die Funktion der Rechnungsprüfung übernommen.

Unterstützt wird Dr. Horst Sekerka von den Vizepräsidenten Sophie Stiegler und Dr. Andreas Tschernitz, dem Kassier Dr. Wolf-Dieter Vogelleitner (Stellvertretung Monika Honis), der Schriftführerin Gertraud Rametsteiner und dem kooptierten Vorstandsmitglied Alfred Candolini. Ing. Theo Koller, langjähriger Rechnungsprüfer im DV



Das Team des DV Selbsthilfe Kärnten gratuliert zur Wahl und freut sich auf die weitere gemeinsame Zusammenarbeit!

TERMIN

Selbsthilfe-FORUM

- das Plenum der Kärntner Selbsthilfegruppen

WANN Dienstag, 29. September 2015, 14 - 16 Uhr

WO DV Selbsthilfe Kärnten

Kempferstraße 23/3. Stock, Klagenfurt am WS

Thema: Fragen rund um die PflegegeldEinstufung mit Akad GPM Peter J. Gunhold MBA M.Ed (Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Gesundheits- und Krankenpflege)

Veranstalter: DV Selbsthilfe Kärnten

Anmeldung bis 28. September 2015

DV Selbsthilfe Kärnten, TEL: 0463/50 48 71

E-MAIL: office@selbsthilfe-kaernten.at

TEMNAVISO

25 Jahre DV Selbsthilfe Kärnten

Fachtagung "Multiplikatoren prägen das Image"

WANN Dienstag, 3. November 2015, 13 - 17 Uhr

WO WIFI Klagenfurt, Europaplatz 1

Die Fachtagung für Multiplikatoren im Sozial- und Gesundheitsbereich sowie auf Landes- und Gemeindeebene zeigt den hohen Stellenwert von Selbsthilfegruppen für Betroffene und deren Angehörige auf und thematisiert zukünftige Herausforderungen an die Selbsthilfe. Ziel der Fachtagung ist es, in einer Brückenfunktion die Kommunikation zwischen Selbsthilfegruppen und Multiplikatoren zu fördern.

HILFE FÜR DAS HERZKRANKE KIND

Sparen auf Kosten der Herzkinder

Mit allerhöchster Besorgnis verfolgt der Verein „Hilfe für das herzkranke Kind“ die Pläne der Uni-Klinik und des LKH in Graz, die Kinderkardiologie in die allgemeine Pädiatrie der Kinderklinik einzugliedern. „Diese Strukturveränderung bedeutet einen Rückfall in die Anfänge der Kinderheilkunde“ betont die Patientenorganisation, die über 1000 Mitglieder als betroffene Herzkinder und Angehörige vertritt.

Die Kinderkardiologie ist ein eigenständiger Zweig der Kinderheilkunde und setzt eine jahrelange Spezialausbildung voraus, die nicht von Kinderärzten anderer Fachrichtungen übernommen werden kann. Überall in Europa gibt es daher an den medizinischen Universitäten eigenständige Zentren für die Kinderkardiologie.

Gerade in der heutigen Zeit, in der bereits viele Jungärzte ins Ausland abwandern, bestünde im Falle der Durchführung dieser Zusammenlegung die Gefahr, dass in der Kinderkardiologie kaum mehr ausgebildete Spezialisten den Weg nach Graz finden.

„Medizinisch gesehen wäre die Auflassung einer eigenen Kinderkardiologie ein Riesenrückschritt für Graz“ erklärt Prof. Albrecht Beitzke, der die Kinderkardiologie in Graz zu einer für Herzkinder unverzichtbaren Spezialabteilung aufgebaut hat. Jährlich werden in Graz rund 6.500 Kinder mit angeborenen Herzfehlern ambulant oder auch stationär betreut. Um die Versorgung herzkranker Kinder

optimal zu sichern, steht rund um die Uhr und auch am Wochenende stets ein ausgebildeter Kinderkardiologe zur Verfügung.

Die Kinderkardiologie in Graz ist für Kinder und auch für bereits Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern eine wesentliche Anlaufstelle im Süden Österreichs, von Osttirol und Kärnten über die Steiermark bis ins Südburgenland. Für die Herzkinder bestünde dann nur noch die Möglichkeit, auf die Pädiatrischen Kardiologien in Wien, Linz oder Innsbruck auszuweichen, was in Notfällen zu unverantwortlichen Situationen führen könnte. Nicht zuletzt würde das Ausweichen auch insgesamt höhere Kosten sowohl für die Betroffenen als auch für die Allgemeinheit bedeuten.

„Es soll nicht so sein, dass man überall die Spezialisierung verstärkt, in Graz jedoch Sparmaßnahmen auf Kosten der Kinder setzt. Es wäre dies ein Sparen am falschen Platz. Die Kindergesundheit sollte insbesondere auch für die Politik ein wesentliches Anliegen sein“ fordert der Verein „Hilfe für das herzkranke Kind“.



Hilfe für das herzkranke Kind Kontakt in Kärnten:

Dr. Andreas Tschernitz,

TEL: 0463/26 25 97 oder 0664/427 47 54

E-MAIL: andreas.tschernitz@chello.at

DANKE



Den Umzug von Brigitte Edlinger in ein anderes Bundesland nimmt der Vorstand und das Team des DV Selbsthilfe Kärnten mit einem lachenden und einem weinenden Auge zur Kenntnis. Zum einen freuen wir uns natürlich mit Brigitte Edlinger, dass sie sich in ihrer "alten" Heimat so wohl fühlt, zum anderen vermissen wir ihre aktive und kompetente Mitarbeit im Vorstand!

Brigitte Edlinger hat 2003 die Kontaktfunktion der Selbsthilfegruppe Restless Legs Kärnten übernommen und war seit 2008 Vorstandsmitglied im DV Selbsthilfe Kärnten. Für ihr ehrenamtliches Engagement wurde sie 2013 mit dem "Kärntner Lorbeer" des Landes Kärnten ausgezeichnet.

Der Vorstand und das Team des DV Selbsthilfe Kärnten wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

Selbsthilfe- Fördertopf

Wir bedanken uns herzlich für die Spenden an den
Selbsthilfe-Fördertopf!

€ 50,- Spende

€ 65,40 Buffetspenden im Rahmen der
Generalversammlung des
DV Selbsthilfe Kärnten

€ 500,- Winfried Sepin - Sepin Orthopädietechnik
Sanitätshaus GmbH

Eine Förderzusage des Landes Kärnten für 2015 liegt
leider noch nicht vor.

Geschäftsstelle: DV Selbsthilfe Kärnten
Kempferstr. 23/3, PF 108, 9021 Klagenfurt
TEL: 0463/50 48 71,
E-MAIL: office@selbsthilfe-kaernten.at

IBAN: AT91 3900 0000 0112 2498
lautend auf
„Selbsthilfe Kärnten - Fördertopf“



Weiterbildung für Selbsthilfegruppenteilnehmer

Konstruktive Kritik üben!

WANN Freitag, 23. Oktober 2015 von 13 – 17 Uhr
WO DV Selbsthilfe Kärnten

Mag. Marlene Diethart
(Psychotherapeutin, Supervisorin)

In diesem Workshop werden die Grundlagen der
konstruktiven Kritik als Instrument für die Weiter-
entwicklung der Selbsthilfegruppe aufgezeigt und
wie kritikfähiges Miteinander die Selbsthilfegruppe
stärken kann.

**Anmeldung bis 9. Oktober 2015 im DV Selbsthilfe
Kärnten, TEL: 0463/50 48 71,
E-MAIL: office@selbsthilfe-kaernten.at**

Die Workshops finden in Kooperation mit
dem Fonds Gesundes Österreich - einem
Geschäftsbereich der Gesundheit Öster-
reich GmbH statt.



REGIONALE SELBSTHILFE-INFORMATIONSTELLEN

BEZIRK VILLACH:

LKH Villach (TEL: 04242/208-62730 zu
den Sprechstundenzeiten):

- DV Selbsthilfe Kärnten:
jeden Mittwoch, 14.30 - 16.30 Uhr
(außer im August)
- DIABETES: 5.10., 13 - 15 Uhr
- NTE (Nah-Todeserfahrung)-SHG:
telefonische INFO: 0664/91 98 577
- BRUSTKREBS:
28.9., 13.15 - 15 Uhr
- HÖRBEEINTRÄCHTIGUNG:
22.9./27.10., 9 - 11 Uhr

BEZIRK KLAGENFURT:

Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
(Haupteingang, 1. Stock):

- DV Selbsthilfe Kärnten
(TEL: 0664/92 18 063): 4.8., 18.8., 25.8./
1.9., 15.9., 22.9., 29.9./6.10., 20.10., 27.10.
8 - 13 Uhr

- BECHTEREW: 8.9./13.10., 9-11 Uhr
- SCHWERHÖRIGKEIT:
9.9./14.10., 14 - 16 Uhr
28.9., 10 - 12 Uhr
- DIALYSE:
telefonische INFO: 0664/76 599 78
- DIABETES:
telefonische INFO: 0676/332 05 66
- SCHILDDRÜSENKARZINOM:
telefonische INFO: 0664/26 22 642

**Krankenhaus der Elisabethinen
Klagenfurt:**

- DV Selbsthilfe Kärnten
(TEL: 0664/92 18 063):
18.8./15.9./20.10., 14 - 15 Uhr
- BECHTEREW: 4.9./2.10., 9 - 11 Uhr

BEZIRK SPITTAL/DRAU:

Gebietskrankenkasse Spittal/Drau,
Ortenburgerstr. 4 (TEL: 050 5855-4211):

- DV Selbsthilfe Kärnten: 2.9., 9 - 11 Uhr

BEZIRK HERMAGOR:

Gailtal-Klinik Hermagor
(TEL: 042 82/ 22 20-70173):

- DV Selbsthilfe Kärnten: 9.9., 9 - 11 Uhr

BEZIRK VÖLKERMARKT:

BH Völkermarkt:

- DV Selbsthilfe Kärnten (TEL: 0664/92 18
063): 8.9./13.10., 13 - 15 Uhr

BEZIRK WOLFSBERG:

**LKH Wolfsberg (Verwaltungsgebäude,
Schulungsraum):**

- DV Selbsthilfe Kärnten (TEL: 0664/92
18 063): 8.9. /13.10., 10 - 12 Uhr



Gruppentreffen der Selbsthilfegruppen (SHG) (Stand 10.7.2015)

Weitere aktuelle Termine unter www.selbsthilfe-kaernten.at

ADIPOSITAS

SHG Adipositas

Villach:

20.8./22.10., 19 Uhr, LKH Villach - Treffpunkt beim Portier

Klagenfurt:

19.8./21.10., 15.30 Uhr, Klinikum Klagenfurt am Wörthersee - Treffpunkt beim Infopoint (Haupteingang)

Wolfsberg:

21.8./23.10., 15 Uhr, LKH Wolfsberg, Lymphologie, Vortragssaal

St. Veit/Glan:

19.8./21.10., 19 Uhr, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan (Speisesaal)

ALKOHOL

Anonyme Alkoholiker Villach:

jeden Montag, 19 Uhr,
Evangel. Pfarrhof, Adalbert-Stifterstr. 21, Villach

AL-ANON (Angehörige u. Freunde v. Alkoholikern):

Villach:

jeden Freitag, 20 Uhr
Evangel. Pfarramt, Hohenheimstr. 3, Villach

Bleiburg:

6.8./20.8./3.9., 17.9./1.10., 15.10., 19 Uhr,
Pfarramt Bleiburg, Kumeschg. 16

Klagenfurt:

10.8., 31.8./14.9., 28.9./12.10., 18.30 Uhr,
Altkatholische Kirche, Kaufmannngasse 11,
Klagenfurt

ALLERGIEN / NEURODERMITIS

SHG Allergien und Neurodermitis

Klagenfurt:
1.9./6.10., 18.30 Uhr, DV Selbsthilfe Kärnten**

ALZHEIMER

SHG Alzheimerkranke u. deren Angehörige:

Klagenfurt:

12.8. - Thema: mit Alzheimer leben/
9.9. - Pflegegeld - DGKP Andre Savila (KABEG)/14.10. - Hörprobleme und Alzheimer - Hardy Mulks (Hörakustiker Fa. Neuroth), 18 Uhr, Pflegeheim Kreuzbergl, Henslstraße 1, Klagenfurt

Villach:

17.8. - Thema: mit Alzheimer leben / 21.9. - Hörprobleme und Alzheimer - Hardy Mulks (Hörakustiker Fa. Neuroth) / 19.10. - Thema: Bei der Betreuung allein gelassen?, 14 Uhr, AHA-Seniorenzentrum Untere Fellach, Mahrhöflweg 17

Himmelberg:

24.9./29.10., 14 Uhr, Gemeindeamt Himmelberg, Turracher Straße 27

Oberkärnten:

26.8./30.9./28.10., 15 Uhr, Hotel Kreinerhof, (Clubraum, Café Zentral), Hauptstr. 6, Möllbrücke

APHASIE

SHG Aphasie:

23.9., 16 Uhr, Gasthof Lerchenhof, Untermöschach 8, Hermagor

ATEMWEGE

SHG Atemwegserkrankte:

5.10., 18 Uhr, DV Selbsthilfe Kärnten**

SHG COPD:

29.9./27.10., 14.30 Uhr, LKH Villach (Gemeinschaftshaus, Dreschnigstr.11)

MORBUS BECHTEREW

Österr. Vereinigung Morbus Bechterew Ktn.:

30.9. - Gast: Martin Kahlig (Behindertenanwaltschaft Kärnten) / 28.10. - Ein Steuerrechtsexperte der AK gibt Tipps zum Steuernsparen, 18 Uhr, Gasthof Krall, Ehrentalerstraße 57, Klagenfurt

BORRELIOSE

SHG Borreliose:

10.9./8.10., 18.30 Uhr, Elisabethinen-Krankenhaus, Klagenfurt (Kleiner Festsaal)

DARMERKRANKUNGEN

ÖMCCV - Morbus Crohn/Colitis ulcerosa Vereinigung

10.8./14.9./12.10., 16 Uhr, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan (Speisesaal)

DIABETES

Österr. Diabetikervereinigung Kärnten

Villach:

6.10. - Ich nehme meine Unterzuckerung nicht mehr richtig wahr!? - DGKS Maria Prein (Diabetesberaterin, LKH Villach), 18 Uhr, LKH Villach (Neurologie, Seminarraum A)

St. Veit/Glan:

7.10., 19 Uhr, Kärntner Hilfswerk, Grabenstraße 10, St. Veit/Glan

DIALYSE

IG der Dialysepatienten und Nierentransplantierten Kärnten:

Lavanttal: jeden Mittwoch, 9.30 Uhr, Cafe Eberhard, St. Johanner Str. 3, Wolfsberg (außer im August)

DOWN SYNDROM

Verein Team T21 Down-Syndrom:

8.8./12.9. - Familientreffen, 9 - 13 Uhr, Pfarre St. Theresia, Auer-von-Welsbach-Str. 15, Klagenfurt
22.8. - Sommerfest, 14 Uhr, Hill Ranch, Unteramlach 12, Spittal/Drau
4.10. - Familientreffen, 14 - 18 Uhr, Pfarre St. Josef, Richtstraße 33, Villach
24.10. - Familientreffen, 14 - 18 Uhr, EKIZ Seeboden, Treffling 200, Seeboden/Millstättersee

GEHÖRLOS

"Visuelles Hören" - Gehörlosenkultur Kärnten:

1.9./6.10. - Seniorentreffen, 14 Uhr, AVS-Sozialzentrum, Schloßgasse 6, Villach

EPILEPSIE

Team SH Epilepsie Kärnten:

25.9./30.10. - INFO: Alexandra Hölbling, TEL 0650/60 20 230

HIRNSCHÄDIGUNG

SHG Erworbene Hirnschädigung

4.9./2.10., 14.00 Uhr, Psychologische Praxis Andrea Fahlböck, Widmannng. 43/2, Villach

HÖRBEETRÄCHTIGUNG

SHG für Schwerhörige/Angehörige:

12.9. - Gast: Manfred Kapfenberger (ihr zubeHÖR Wien), 10 Uhr, Beratungszentrum tab, Gasometerg. 4 a (Eingang Platzgasse), Klagenfurt / 10.10. - Gast: Mag. Isabella Scheiflinger (Anwaltschaft für Menschen mit Behinderung), 10 Uhr, DV Selbsthilfe Kärnten**

SHG Eltern hörbeeinträchtigter Kinder Kärnten:

24.9./22.10., 16.30 Uhr, Forum besser HÖREN - Schwerhörigenzentrum Kärnten, Gasometergasse 4 a/Eingang Platzgasse, Klagenfurt

SHG Cochlea-Implantat:

10.9./8.10., 17 Uhr, Forum besser HÖREN - Schwerhörigenzentrum Kärnten, Gasometerg. 4 a / Eingang Platzgasse, Klagenfurt

KEHLKOPF

SHG Kehlkopflose und Halsatmer und deren Angehörige:

9.9., 12 Uhr, Klinikum Klagenfurt, Abt. f. HNO, Bibliothek (1. Obergeschoss)

KREBS

SHG Schilddrüsenkarzinom-PatientInnen:

2.10., 16 Uhr, DV Selbsthilfe Kärnten**

Frauenselbsthilfe bei Krebs Klagenfurt:

5.8., 19.8./2.9., 16.9., 30.9./14.10., 28.10., 14 Uhr, GH Kressnig, St. Veiter Str. 244, Klagenfurt-Annabichl

Frauenselbsthilfe nach Brustkrebs**Lavanttal:**

7.9. - Die Bedeutung der Symbole - DD. Doris Lakomy (Psychologin) / 5.10. - In der Ruhe liegt die Kraft - Barbara Reiterer (Dipl. Lebens- und Sozialberaterin), 14 Uhr, LKH Wolfsberg, (Seminarraum 2, Verwaltungsgebäude)

Villach:

18.9./30.10., 14 Uhr, LKH Villach (Neurolog. Abt., Seminarraum, Erdgeschoss)

MULTIPLE SKLEROSE**Klagenfurt:**

28.9., 15 Uhr, DV Selbsthilfe Kärnten**

Spittal/Drau:

9.9./14.10., 18 Uhr, Brückenwirt (Fam. Rieger), Wirtschaftsbrücke 2, Spittal/Dr., INFO: 0650/90 279 64

Villach:

1.9./6.10., 15 Uhr, Wirt in Judendorf, Judendorfer Str. 24, Villach

Völkermarkt:

27.8./24.9./29.10., 13 Uhr, Cafe Lisi, Hart 23, Eberndorf

OSTEOPOROSE**Klagenfurt:**

23.9. - Kunsthaus Mariana im Elisabethinen-Krankenhaus, 17.30 Uhr, Treffpunkt beim Portier Elisabethinen-Krankenhaus, Klagenfurt
21.10. - Produkte der Fa. Maierhofer - DGKS Elvira Habermann, 17.30 Uhr, Elisabethinen-Krankenhaus, Klagenfurt (Festsaal)

Spittal/Drau:

17.9./15.10. - Wärmende Gewürze - Lis Mitter (Kräuterexpertin, Radenthein), 19 Uhr, Gasthof Brückenwirt, Wirtschaftsbrücke 2, Spittal/Drau

Ferlach:

19.10., 18.30 Uhr, Rathaus Ferlach (ÖGB-Raum)

PARKINSON**Villach:**

8.9. - Selbsthilfegruppen stehen im Mittelpunkt - Mag. Monika Maier (Geschäftsführung Selbsthilfe Kärnten) / 13.10. - Was gibt es Neues bei Parkinson? - OA Dr. Franz Schautzer und Ass. Dr. Viktoria Ladurner (LKH Villach, Abt. f. Neurologie und Psychosomatik), 16 Uhr, LKH Villach (Neurologie, Seminarraum, Erdgeschoss)

Wolfsberg:

2.9./7.10. - „Morbus Parkinson... die Seele leidet mit“ - Mag. Andrea Kienzer (Klinische und Gesundheitspsychologin, LKH Wolfsberg), 17 Uhr, LKH Wolfsberg, (Verwaltungsgebäude, Seminarraum 3)

Oberkärnten:

11.8. - Was gibt es Neues in der Parkinsonbehandlung - OA Dr. Volker Tomantschger (Gailtalklinik) / 8.9. - Seniorentanzen mit Else Kunej / 13.10. - Musik als Therapie - Lisa Tomantschger, 15 Uhr, Lerchenhof bei Möschach, Hermagor

PSYCHE / ANGST / DEPRESSION**SHG Angst und Depressionen St. Veit/Glan:**

jeden Donnerstag, 18 Uhr, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan (Seminarraum)

SHG Depressive Verstimmungen, Gmünd:

9.9./14.10., 19 Uhr, Neue Evangelische Kirche in Gmünd

SHG Gegen Angst und Depression Eberndorf

3.8., 17.8., 31.8./14.9., 28.9./12.10., 26.10., 18 Uhr, Pfarrhof Eberndorf (Jugendzentrum), Bleiburgerstr. 11

SHG Angst, Depressionen, Panikattacken Spittal/Dr.:

4.9./18.9./9.10., 23.10., 18.30 Uhr, Kath. Pfarrzentrum, Litzelhofenstr. 1, 1. Stock, Spittal/Dr.

SHG Angst, Depression, Burn-out Klagenfurt:

12.8., 26.8./9.9., 23.9./14.10., 28.10., 17 Uhr, DV Selbsthilfe Kärnten **

SHG Depressionen Villach:

19.8./16.9./21.10., 16 Uhr, LKH Villach (Neurologie, Seminarraum, Erdgeschoss)

SHG Psychosomatik Villach:

11.8., 25.8./8.9., 22.9./13.10., 27.10., 18 Uhr, LKH Villach (Neurologie, Seminarraum, Erdgeschoss)

SHG Borderline, Villach:

5.8., 19.8./2.9., 16.9./7.10., 21.10., 18 Uhr, LKH Villach (Neurologie, Seminarraum, Erdgeschoss)

HPE - HILFE FÜR ANGEHÖRIGE PSYCHISCH ERKRANKTER, KÄRNTEN**Klagenfurt:**

18.9./16.10., 17 Uhr, Caritas (Vortragssaal), Sandwirtg. 2 (Eingang Kolpingg.), Klagenfurt

Spittal/Drau:

15.9./20.10. - Fragestunde mit Mag. Karin Telesklav (Klinische und Gesundheitspsychologin) über den Umgang mit psychischer Erkrankung in der Familie, 17.30 Uhr, Tageszentrum Pro mente, Gartenstr. 1, Spittal/Drau

Villach:

5.8./2.9./7.10. - Fragestunde mit Mag. Karin Telesklav (Klinische und Gesundheitspsychologin) über den Umgang mit psychischer Erkrankung in der Familie, 18 Uhr, Schloßgasse 6 (AVS, Tiefgeschoss), Villach

Völkermarkt:

24.9./29.10., 18 Uhr, Pfarrhaus Völkermarkt, Kircheng. 8

Gailtal:

28.9., 19 Uhr, Gemeindezentrum Seniorentreff, Dellach/Gail (Nordeingang vorne rechts), INFO: 0650/471 86 12

RHEUMA**Österr. Rheumaliga Landesgruppe Kärnten: Klagenfurt:**

15.9., 18 Uhr, Elisabethinen-Krankenhaus Klagenfurt
31.10.2015 - Rheumatag mit Arztvorträgen und Infoständen, 13 - 17 Uhr, Klagenfurter Messe, Messeplatz 1

Villach:

17.9., 18 Uhr, LKH Villach (Neurologie, Seminarraum, Erdgeschoss)

SCHLAGANFALL**SHG Schlaganfallerkrankte, Klagenfurt:**

3.8./7.9./5.10., 14 Uhr, Hotel Roko Hof, Villacher Str. 135, Klagenfurt

SCHMETTERLINGSFLECHTE**SHG Lupus Erythematodes:**

13.10., 18 Uhr, Gast: Dr. Markus Gaugg (FA f. Innere Medizin, Rheumatologe)
INFO: Evelin Radocha, TEL 0650/666 62 40

SCHWANGERSCHAFT**SHG Glücklose Schwangerschaft****Spittal/Drau:**

2.9./7.10., - INFO: Brigitte WINKLER, TEL: 0699/11 40 40 70

SENIOREN**SHG 60+:**

Jeden Mittwoch, 13 Uhr, Krankenhaus Waiern/Feldkirchen, Martin-Luther-Straße 14

STOMA**SHG Stoma Villach:**

6.8./3.9./1.10., 15 Uhr, "Wirt in Judendorf", Judendorferstraße 24, Villach

SHG Stoma St. Veit/Glan:

7.10., 15 Uhr, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan (Speisesaal)

SHG Stoma Lavanttal:

3.8./7.9./5.10., 14 Uhr, LKH Wolfsberg, (Seminarraum 1, Verwaltungsgebäude)

TINNITUS**SHG Tinnitus Spittal/Drau:**

3.9. - Gast: Marion Weiser (Holistische Körpertherapeutin)/1.10., 18 Uhr, Gasthof Ertlhof, Hauptstraße 101, Seeboden

SHG Tinnitus Klagenfurt

19.8./21.10., 18 Uhr, DV Selbsthilfe Kärnten**

TRANSGENDER**SHG Transgender Kärnten:**

9.8./13.9./11.10., 15 Uhr, DV Selbsthilfe Kärnten**

ZÖLIAKIE**Österr. ARGE ZÖLIAKIE - Kärnten:**

11.9., 17.30 Uhr, Kinder-Pizza-Treffen - Pizzeria „Made Italy“, Herzog Bernhard Straße 19, St. Veit/Glan, Anmeldung bis 6.9.:
DI Alexandra Koglmann, 0680/20 66 404 oder kaernten@zoeliakie.or.at
3.10., 10 Uhr - Beim Mais-Sterz-Schmankerl-Fest am Weiherplatz in Wolfsberg gibt es glutenfreie Schmankerl.

DARMKREBS**INFO-TAG DER NACHSORGE****WANN** Mittwoch, 21. Oktober 2015, 17 bis 19.30 Uhr**WO** Hotel Sandwirth, Pernhartgasse 9, Klagenfurt**Eintritt frei!****PROGRAMM****VORSITZ UND MODERATION**

Prim. Univ. Prof. Dr. Jörg Tschmelitsch

Vorstand der Chirurgischen Abteilung am KH der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan

BEGRÜSSUNG17.00 Uhr Prim. Univ. Prof. Dr. Jörg Tschmelitsch
Helga Thurnher
Präsidentin der Selbsthilfe Darmkrebs**NACHSORGE - MASSNAHMEN**17.20 Uhr **Gesund bleiben: Welche Nachsorgeuntersuchungen sind sinnvoll und notwendig?**

Prim. Dr. Franz Siebert

Vorstand der Abteilung für Innere Medizin am KH der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan

17.30 Uhr **Onkologische Rehabilitation nach (Darm-) Krebs: Therapien, Lebensstilanpassung, ergänzende Anwendungen**

Prim. Univ. Prof. Dr. Dietmar Geissler

Vorstand der 1. Med. Abteilung am Klinikum Klagenfurt und ärztlicher Leiter der onkologischen Rehabilitation im Humanomed Zentrum Althofen

17.50 Uhr **Leben mit Inkontinenz bzw. Stoma: Was ist dabei zu beachten?**

DGKS Anni Brettner

KH der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan

18.00 Uhr **Krankheitsverarbeitung – den eigenen Weg finden: psychoonkologische Betreuung in der Nachsorge**

Dr. Horst Sekerka

Psychoonkologin und Präsidentin des Dachverbands Selbsthilfe Kärnten

18.10 Uhr Pause mit Buffet

KREBSTHERAPIE ABGESCHLOSSEN – WAS JETZT?

Um ein Wiederauftreten von (Darm-)Krebs zu verhindern, ist umfassende Nachsorge unumgänglich. Dazu gehören regelmäßige medizinische Kontrollen ebenso wie ein entsprechender Lebensstil oder die Psychohygiene.

Für den Patienten eröffnen sich damit zahlreiche Fragen: Welche Möglichkeiten der Nachsorge gibt es? Was ist dabei zu beachten? Was wird von der Krankenkasse bezahlt? Welcher Arzt bzw. Therapeut ist für mich zuständig? Wohin kann ich mich mit meinen Anliegen wenden?

Im Rahmen des Nachsorge-Informationstages für Patienten und Angehörige, Mediziner und Pflegepersonal werden Fragen erörtert und beantwortet, die nach Abschluss der eigentlichen Therapie auftreten.

Informationen erhalten Sie bei:

Selbsthilfe Darmkrebs**TEL: 01/714 71 39****E-MAIL: info@selbsthilfe-darmkrebs.at****WEB: www.selbsthilfe-darmkrebs.at****NACHSORGE - ANGEBOTE**18.30 Uhr **Krebs-Nachsorge: Was wird von der Krankenkasse bezahlt?**

Dir. Dr. Johann Lintner

Direktor der Kärntner Gebietskrankenkasse

18.45 Uhr **Medizinische Nachbetreuung: Kann der praktische Arzt alle Nachsorge-Bedürfnisse erfüllen?**

Dr. Helmut Racic, Allgemeinmediziner

19.00 Uhr **(Darm-)Krebs überwunden:****... selbst aktiv werden für das Leben danach**

Helga Thurnher, Präsidentin der Selbsthilfe Darmkrebs Österreich

... der Stellenwert der Selbsthilfe im Rahmen der Nachsorge

Mag. Monika Maier

Dachverband Selbsthilfe Kärnten

19.15 Uhr **Conclusio und Publikumsdiskussion**
Moderation: Prim. Univ. Prof. Dr. Jörg Tschmelitsch**Änderungen vorbehalten**

RHEUMATAG 2015**Rheuma hat viele Gesichter**

WANN Samstag, 31. Oktober 2015
12.30 - ca. 17 Uhr

WO Klagenfurter Messe, Messeplatz 1

Interessante Vorträge und Infostände unterschiedlicher Aussteller bieten Informationen rund um rheumatische Erkrankungen. Betroffene, Angehörige und Interessenten sind herzlich eingeladen!

Das Programm steht nach Fertigstellung unter www.rheumaliga.at/kaernten zum Download zur Verfügung.



Veranstalter:
Österreichische Rheumaliga - Landesgruppe Kärnten
Kontakt: Ursula Süßenbacher, TEL: 0660/127 47 15,
E-MAIL: ursula.suessenbacher@gmx.at

DEMENZ IN AUSBILDUNG, WISSENSCHAFT UND PRAXIS**Was kann in der Region für die Region getan werden?**

WANN 15. September 2015, 9 – 13.30 Uhr
Anmeldung vor Ort ab 8.15 Uhr

WO Fachhochschule Kärnten, Standort
Feldkirchen, Hauptplatz 12, Audimax

PROGRAMM

- 9.00 Uhr Eröffnung der Veranstaltung
9.10 Uhr **Demographische Entwicklung der Demenzerkrankung als Herausforderung im Pflegeberuf: Sind wir vorbereitet?**
Monika Lechner, MSc, DGKS
(AE Akademische Expertin für Demenzstudien)
9.40 Uhr **Die Rolle des Hausarztes bzw. der Hausärztin bei Demenz**
Dr. Ruth Lechner (Medizinisch Geriatrische Abteilung, LKH Villach)
10.10 Uhr Pause
10.30 Uhr **Demenz aus Sicht der Krankenkasse: Kosten, Finanzierung & Behandlungspfade**
Dir. Dr. Johann Lintner (Kärntner GKK)

Anmeldung bis 31. August 2015 unter E-MAIL: s.kohlmayr@fh-kaernten.at
Teilnahmegebühr: € 15.- (vor Ort zu entrichten)
Kostenlos unter anderem für Menschen mit Demenzerkrankungen, deren Angehörige und Mitglieder von Selbsthilfegruppen (Kostenbefreiung bitte bei Anmeldung bekanntgeben). Pausenverpflegung in der Teilnahmegebühr inbegriffen.

- 11.00 Uhr **Demenz aus psychologischer Sicht. Normalität oder Pathologie?**
Univ. Doz. Dr. Gerald Gatterer
(Geriatrizentrum Am Wienerwald)
11.30 Uhr **Das EU-Projekt POSADEM stellt sich vor**
FH-Prof. Priv.-Doz. Mag. Dr. Eva Mir,
Mag. (FH) Doris Anna Gebhard (Studiengänge Gesundheits- u. Pflegemanagement)
11.50 Uhr Pause
12.30 Uhr **Podiumsdiskussion mit den Referentinnen und Referenten zu Chancen und Risiken des Projekts POSADEM, Ausblick**

Weitere Informationen zum EU-Projekt POSADEM (POSitive About DEMentia) unter: www.posadem.eu

KABEG JOURNAL

Das vierteljährlich erscheinende KABEG Journal bringt nicht nur wertvolle Informationen rund um die Gesundheit und Beiträge aus den Kärntner Landeskrankenanstalten. Auch die Gruppentreffen der Selbsthilfegruppen, die sich in den Landeskrankenhäusern treffen, werden nach Möglichkeit veröffentlicht.

Dafür bedanken wir uns recht herzlich!

Das KABEG Journal liegt in allen Landeskrankenanstalten auf und steht auf www.kabeg.at zum Download zur Verfügung.

SELBSTHILFEGRUPPEN (SHG) IN GRÜNDUNG

SHG Vulvaschmerz (Vulvodynie/Vestibulodynie)

Chronische Schmerzen im äußeren weiblichen Genitalbereich (Vulva), die nicht mit den üblichen Diagnosen erfasst werden können, werden als Vulvodynie bezeichnet. Dieses sich auf die gesamte Vulva oder den Scheideneingang (Vestibulodynie) erstreckende, „befundlose“ Schmerzsyndrom ist relativ selten, dessen ungeachtet stellt es für die betroffenen Frauen eine große Belastung dar.

Auf medizinischer Seite ist das Wissen über die Schmerzsymptomatik zwar bekannt, die Ursachen sind aber noch nicht genügend erforscht. Dementsprechend setzen sich unterschiedliche Fachbereiche mit der Thematik auseinander und somit gibt es unterschiedliche Erklärungs- und Therapiemodelle. Die Patientinnen erleben oft eine jahrelange Odyssee von Facharzt zu Facharzt, bis sie die Diagnose „Vulvodynie/Vestibulodynie“ erhalten. Auch das Herausfinden der geeigneten Behandlungsmöglichkeit stellt für Patientinnen eine große Herausforderung dar.

In der Selbsthilfegruppe sind betroffene Frauen herzlich eingeladen, ihre Erfahrungen auszutauschen und Möglichkeiten zu finden, mit der Krankheit besser umzugehen.

**INFO: DV Selbsthilfe Kärnten, TEL: 0463/50 48 71,
E-MAIL: office@selbsthilfe-kaernten.at**



Österreichische Post AG / Sponsoring.Post
12Z039281 S

Retouren bitte an: DV Selbsthilfe Kärnten
Postfach 108, 9021 Klagenfurt am Wörthersee

SHG für Eltern von drogenabhängigen Kindern

Wenn das eigene Kind drogenkrank ist, gilt es für Eltern viele schwierige Lebenssituationen zu bewältigen. Dazu kommt das Gefühl, alleine da zu stehen und nicht mehr weiter zu wissen. Der Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten kann in dieser Situation sehr hilfreich sein. Diese Erfahrung habe ich in einer therapeutisch geleiteten Gruppe gemacht, die leider nicht mehr angeboten wird. Die positive Erfahrung hat mich motiviert, eine Selbsthilfegruppe ins Leben rufen, um mich mit anderen betroffenen Eltern auszutauschen. Wichtige Elemente in der Selbsthilfegruppe sind ein vertrauens- und verständnisvoller Umgang miteinander.

**INFO: DV Selbsthilfe Kärnten, TEL: 0463/50 48 71,
E-MAIL: office@selbsthilfe-kaernten.at**

SHG Schlaganfall „Mitanonda“ Villach

Die Selbsthilfegruppe „Mitanonda“ hat sich zum Ziel gesetzt, den Lebensweg von Schlaganfallpatienten und deren Angehörigen zu erleichtern. Das erste Gruppentreffen findet am Dienstag, 1. September 2015 um 15.30 Uhr im Fürstenhof, Warmbad Villach statt.

**INFO: Maria Reiter, TEL: 0650/50 00 977,
E-MAIL: mitanonda@gmail.com**

Die Arbeit des DV Selbsthilfe
Kärnten wird aus Mitteln des



Landes Kärnten gefördert.

Bürozeiten: MO und DO 8 - 16 Uhr
MI und FR 8 - 13 Uhr

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber: Dachverband Selbsthilfe Kärnten
(ZVR-Zahl: 949747510), Kempfstraße 23/3, PF 108, 9021 Klagenfurt,
TEL: 0463/50 48 71, FAX: 0463/50 48 71-24,
E-MAIL: office@selbsthilfe-kaernten.at, WEB: www.selbsthilfe-kaernten.at
Redaktionsteam: Mag. Monika Maier, Mag. Stefanie Rieser
Druck: Diözese Gurk - Bischöfliches Seelsorgeamt, Klagenfurt

Die Personen- und Berufsbezeichnungen werden der besseren Lesbarkeit halber nur in einer Form verwendet, sind aber natürlich gleichwertig auf beide Geschlechter bezogen.